

Demokratische Ansätze für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik

Wohlstand neu denken

WU

SPATIAL AND
SOCIAL-ECOLOGICAL
TRANSFORMATIONS



Martin Oetting
Filmmacher



Linda Simon
YEP



Christian Felber
Gemeinwohl-Ökonomie



Franziska Disslbacher
WU Vienna ISSET



Gabriel Felbermayr
WIFO

Freitag, 28. März 2025 15 Uhr WU Wien, Festsaal 1

15 h Film & Interview | 16 h Austausch im Publikum | 17 h Podiumsdiskussion | Buffet



Moderation: Ines Omann, Sustainability Researcher and Facilitator



Freitag, 28. März 2025, 15 – 18 Uhr, WU Wien, Festsaal 1, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Wohlstand neu denken

Demokratische Ansätze für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik

15 h Film & Interview | 16 h Austausch im Publikum | 17 h Podiumsdiskussion | anschl. Buffet

Ungeachtet der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts verschlechtert sich die Zufriedenheit vieler Menschen, die ihre Zuversicht in die liberale Demokratie langsam verlieren.

Im neuen **Film PURPOSE - A Wellbeing Economics Film** dokumentiert **Martin Oetting** die ausdauernde Lobbyarbeit von Katherine Trebeck und Lorenzo Fioramonti, die mit ambitionierten politischen Projekten für eine ganzheitliche Berücksichtigung des Wohlergehens kämpfen. Ausschnitte daraus geben Einblick in die fragilen Mühen des Top-Down-Ansatzes. Der Regisseur wird live zu seinem Werk interviewt.

Angesichts des Trends zu mehr Bürger*innen-Beteiligung stellt diese Veranstaltung die Frage, wie neue Maßstäbe für Wirtschaftspolitiken partizipativ entwickelt werden können.

Christian Felber wird einen praktischen Weg zu einem ganzheitlichen Wohlfahrtsmaß skizzieren, der auf das breite Fundament eines Bottom-Up-Ansatzes setzt.

Nach den Inputs werden die Teilnehmenden in einem partizipativen Prozess zu ihren Vorstellungen über ein sinnvolles Wohlfahrtsmaß befragt. Ihre Vorschläge und Fragen werden abschließend von Expert*innen auf dem Podium diskutiert.

Es diskutieren:

Franziska Disslbacher

ist Assistenzprofessorin an den Instituten Spatial and Social-Ecological Transformations (ISSET) und Economics of Inequality (INEQ) am Department Sozioökonomie der WU. Sie forscht u.a. zu Wirkungen sozialer, wirtschaftlicher und politischer Institutionen und Mechanismen auf die Verteilung von Wohlstand. Für den Guten Rat für Rückverteilung von Marlene Engelhorn war sie als Sachverständige tätig.

Christian Felber ist freier Publizist, Tanzperformer und Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie. Er hat an mehreren Hochschulen unterrichtet und war als Fellow und Scholar am IASS Potsdam (heute RIFS) tätig. 17 Bücher zu Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen, darunter „Gemeinwohl-Ökonomie“ (SPIEGEL-Bestseller), „Ethischer Welthandel“ oder „Geld. Die

neuen Spielregeln“. Lehrpreis der Universität Graz und ZEIT Wissen-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“.

Gabriel Felbermayr ist Direktor des WIFO und Universitätsprofessor an der WU. Seine Forschungs- und Beratungstätigkeit konzentriert sich auf Fragen der internationalen Handelstheorie und -politik, der Arbeitsmarktforschung, der europäischen Wirtschaftsintegration und auf aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik.

Linda Simon ist Geschäftsführerin von YEP - Youth Empowerment Partizipation, ein soziales Unternehmen zur Stärkung der Jugend durch wirkungsvolle Beteiligung. Sie organisiert und gestaltet Partizipationsprozesse und macht damit gelingende Demokratie erlebbar.

Moderatorin **Ines Omann** verbindet die beiden Felder der

Wirtschaftswissenschaft und der demokratischen Partizipation. Sie ist ökologische Ökonomin und Umweltsystemwissenschaftlerin mit dem Forschungsschwerpunkt sozial-ökologische Transformation und hat u.a. den ersten österreichischen Klimarat der Bürger*innen maßgeblich mitgestaltet.

Film PURPOSE

Filmemacher **Martin Oetting** hat zwischen 1999 und 2016 in der Werbung gearbeitet; seit 2017 entwickelt er Geschichten und mediale Formate zum notwendigen Wandel zu einer sozial und ökologisch nachhaltigen Welt. Den ganzen Film PURPOSE können Sie bei der **Wiener Film-Premiere am 6. April um 13 Uhr im Filmhaus Spittelberg** sehen.

ANMELDUNG

Eine kostenfreie Teilnahme für den 28. März können Sie hier anmelden: <https://austria.econgood.org/283>



INSTITUTE FOR SPATIAL
AND SOCIAL-ECOLOGICAL
TRANSFORMATIONS



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL



Austrian
Chapter

